Osterholzer Anzeiger Sonntag, 30. April 2006

Jugendliche besuchten Biogasanlage

Hüttenbusch (eb). Die Jugendfeuerwehr Hüttenbusch besuchte vergangenen Samstag die im Dezember 2005 in Betrieb genommene Biogasanlage im Ortsteil Heudorf. Betreiber Henry Grimm erklärte den jungen Brandscnützern hier ausführlich das Prinzip und die Funktionsweise der Anlage. Zum Erzeugen von Biogas wird hier fast ausschließlich Maissilage verwendet, diese stammt zu 80 Prozent aus eigener Produktion. Die Anlage verbraucht 28 Tonnen pro Tag und erzeugt etwa zehn Megawatt Strom. Das Endprodukt der Anlage wird zum Düngen wieder auf die Felder gefahren. Es enthält noch viele Nährstoffe und hat den dreifachen Düngewert wie normale Gülle. „Das Empfindlichste sind die Bakterien“ erklärte Grimm, so gibt es über 60 verschiedene Alarmmeldungen die die Anlage bei Problemen automatisch auf Grimms Handy schickt. „Das war echt eine interessante Sache“ berichtete Jugendfeuerwehrwart Mattias Mahnken. So werden einige der Mitglieder auch zum Tag der offenen Tür am 14. Juni wieder da sein.